

DKN-Tätigkeits-/Sachstandsbericht 2016

Die im Berichtsjahr 2016 getätigten Katasterarbeiten Eures DKN-Katasterführers (siehe Bild 1) sind unter Ziffer 1 genannt.



Bild 1: Erfassung eines rezenten Einbruches bei Münzinghof (6334/D001-2) (Foto W. Klann vom 12.05.2008)

Anschließend möchte ich kurz den Sachstand zum DKN (Ziffer 2), zur DKN-Literatursammlung (Ziffer 3) und zur DKN-Website (Ziffer 4) aufzeigen, unter Ziffer 5 u. a. auf die in Internet zu findenden „LfU-Gefahrenhinweiskarten“ hinweisen und unter Ziffer 6 die Gedanken Eures Katasterführers zum DKN wiedergeben.

1 Katasterverwaltung/ -führung 2016

Im Wesentlichen erfolgten in 2016 folgende Arbeiten:

- **DKN-Tätigkeitsbericht 2015** erstellt und an die in der INH vertretenen Vereine und die Mitglieder der GUS per Mail übermittelt (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2015.pdf).
- Teilnahme an der **56. Jahresversammlung** des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. in Rübeland/Harz vom 5. - 8. Mai 2016.
- Dem Landesverband Bayern (vertreten durch B. Nerreter) meine Stellungnahme zum INH Treffen vom 19.03.2016 in Eggolsheim übermittelt.
- Dem Bayerischen Landesamt für Umwelt weitere Datensätze (Nachträge) aus dem DKN-Kataster für die **LfU-Gefahrenhinweiskarten bzw. Georisk-Objekte** übermittelt.
- **1283 Dolinen** (auf 33 TK25) in die DKN-Datenbank **aufgenommen** (davon 1281 Dolinen von Eurem Katasterführer erfasst)
- weitere **438 „Objekte“** aus den Gefahrenhinweiskarten **in der V-DKN-Datenbank vorgemerkt**.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2016.pdf

- Erfasste Dolinen wurden neben der EDV-Erfassung (externe Festplatte und Stix) zusätzlich **in die entsprechende TK25 (von Hand) eingezeichnet.**
- **Im Brieftagebuch sind** 30 E-Mails (9 Eingänge, 21 Ausgänge), 1 Brief und 2 Telefonate eingetragen.

Im Wesentlichen handelt sich hierbei um

- Schriftverkehr mit dem LFU
- Anfragen zu Einzelobjekten oder Dolinen allgemein
- Dolinenmeldungen, Literaturhinweise und
- Katasterinformationen an den Landesverband und die GUS

(Details s. Tagebuch unter

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=aktuelles&over=5>).

2 Sachstand Dolinenkataster

Zum **31.12.2016** lag beim DKN folgender Sachstand vor:

- In der DKN-Datenbank (Version Access 2007) waren **8073 Dolinen** (+1283 Dolinen) und
- in der V-DKN-Datenbank (Vorkataster) **4857 „Objekte“** (+ 438 „Objekte“) erfasst.
- Die Katasterunterlagen sind in 23 breiten und 42 schmalen Aktenordnern abgelegt.
- Alle Objekte wurden von Hand in die entsprechenden TK25 (93) eingezeichnet.

3 Sachstand DKN-Literatursammlung

In der DKN-Literatursammlung sind nun **865** (+ 12) Fundstellen archiviert (26 Ordner).

Titel siehe Neuzugänge 2016 unter

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>),

Gesamtverzeichnisse siehe

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>).

4 Sachstand DKN-Website



Bild 1: Titelseite Homepage <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=mitteilungen&over=4>

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2016.pdf

Alle (20) Webseiten und 10 pdf's werden in 2017 aktualisiert.

5 „LfU-Gefahrenhinweiskarten“

Gefahrenhinweiskarten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU)

Das [LfU] hat Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Satellitenaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im **GeoFachdatenAtlas** (siehe <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>) Informationen zu Dolinen/Erdfällen unter Georisiken/Gefahrenhinweiskarten veröffentlicht.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B. beim LfU-Geheft, (2015) - Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag - Rutschung - Erdfall : Landkreis Eichstätt. - mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [auch DKN wurde um Mithilfe gebeten und hat geliefert], von Wasserwirtschaftsämtern, aus Gemeindeverwaltungen und von Bauämtern übernommen“.

Aus den bisher veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten und den dazu erhältlichen Geheften (für die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, Forchheim, Kelheim, Kulmbach, Lichtenfels, Neumarkt i. d. Opf. und Regensburg) sind, lt. dieser und dem Katasterführer weiterer vorliegender Informationen mind. 36.105 **Subrosionen** (überwiegend Dolinen und Erdfälle, aber auch unnatürliche Objekte [Gruben, Steinbrüche usw.]) im Internet ersichtlich. Daten zu weiteren Landkreisen der Frankenalb sollen in den nächsten Jahren folgen.

Ist eine Subrosion im Internet zusätzlich als **Georisk-Objekt** aufrufbar (siehe **GeoFachdatenAtlas** (<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>) Georisk-Objekte unter Georisiken/Massenbewegungen veröffentlicht, sind neben der Objektlage oft auch die dem LfU bekannten Dolinendimensionen u. a. m. abrufbar.

6 DKN noch erforderlich?

Auf Grund der Veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten und Georisk-Objekte (siehe Ziffer 5) und auch der bisher schwachen Mitarbeit der organisierten Höhlenforschung (nur 3 Dolinenmeldungen und 5 Literaturmeldungen 2016) stellt sich somit für das DKN, dem DKN-Katasterführer und dem Dolinenerfasser Klann die Frage?

- Werden beim DKN weiterhin Dolinen- und Literaturmeldungen eingehen?
- Wird das DKN-Kataster auf Grund der im Internet zu findenden Gefahrenhinweiskarten und abrufbaren Georisk-Objekte von den Karstinteressenten noch gebraucht?
- Ist eine umfassende Dolinenerfassung noch erforderlich?
- Soll das DKN weitergeführt werden?

Hierzu würde ich gerne Eure Meinung kennen. (Mail, Anruf, Diskussion in INH Jahresversammlung 2017 usw.).

(Hinweis Dolinenregistrierung durch E. Klann)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2016.pdf



Da ich seit Juli 2015 viel Zeit habe (in Pension) werde ich auch weiterhin Dolinen, insbesondere die aus den Gefährdungskarten zusätzlich ersichtlichen Objekte erfassen.

Deshalb habe ich systematisch die TK25 Nordbayerns (von West nach Ost und Nord nach Süd) für Franken und (größtenteils) Oberpfalz ausgewertet und hierbei mind.1800 zusätzliche Subrosionen ermittelt, diese im DKN-Vorkataster vorgemerkt und anschließend die eindeutigen 1281 Objekte entweder direkt (Lage außerhalb Wald [Luftbilddauswertung] Georiskobjekte mit vorhandenen Dolinendimensionen) bzw. sonst nach Ortseinsicht dem DKN gemeldet

Solange ich eine detaillierte Erfassung für sinnvoll/nützlich halte (LfU kennt ja meist nur die Dolinenposition) werde ich auch weiterhin Dolinen aufsuchen.

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Tätigkeitsbericht 2016 abrufbar unter

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2016.pdf

Euer DKN-Katasterix

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

(Tel. 09665 464)

Pruppach, den 07.01.2017

